

# INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	9
DER FORTSCHRITTLICHE CHARAKTER DER PÄDAGOGIK KOMENSKÝS	11
<i>Vorbemerkungen</i>	13
<i>Vorwort</i>	14
<i>1. Komenský und seine Zeit</i>	15
1.1. Hinweis auf die gesellschaftlichen Verhältnisse zur Zeit Komenskýs	15
1.2. Die wichtigsten Daten aus dem Leben Komenskýs	20
<i>2. Zusammenhang der Pädagogik Komenskýs mit seiner Stellung zu gesellschaftlichen Fragen</i>	25
2.1. Parteinahme Komenskýs für die Armen	25
2.2. Parteinahme Komenskýs für den Frieden	28
2.3. Parteinahme Komenskýs für seine Nation	31
2.4. Das Bild eines glücklichen Volkslebens	33
2.5. Die Rolle der Erziehung bei der Herbeiführung der besseren gesellschaftlichen Verhältnisse	35
<i>3. Das wissenschaftliche Gepräge der Pädagogik Komenskýs</i>	39
3.1. Erkennbarkeit der Welt, daher auch der pädagogischen Erscheinungen	39
3.2. Erkenntnis um der Anwendung willen	40

3.3. Gesetzmäßigkeit der Erscheinungen, daher auch des erzieherischen Geschehens	41
3.4. Naturgemäßheit der pädagogischen Erscheinungen	42
3.5. Systemgestalt der pädagogischen Ansichten Komenskýs	44
<i>4. Das pädagogische System Komenskýs in seinen hauptsächlichsten Zügen</i>	47
4.1. Das Ziel der Erziehung	47
4.2. Möglichkeit der Erziehung, und zwar aller Menschen	49
4.3. Notwendigkeit der Erziehung, und zwar aller Menschen	51
4.4. Der Inhalt der Erziehung und des Unterrichts	52
4.4.1. Alle sollen alles lernen	52
4.4.2. Grundlegende Kenntnisse auf allen Gebieten	53
4.4.3. Nur nützliche Kenntnisse	54
4.4.4. Neue Schulfächer	55
4.5. Der Aufbau des Schulwesens	55
4.5.1. Die Mutterschule	56
4.5.2. Die Muttersprachschule	57
4.5.3. Die Lateinschule	60
4.5.4. Die Akademie	61
4.6. Organisation der Schularbeit	62
4.6.1. Ordnung und Planmäßigkeit der Schularbeit	62
4.6.2. Unterricht im Klassenverband	62
4.7. Die Unterrichtsmethode	64
4.7.1. Systematische Ableitung und Gesetzmäßigkeit der Methode	64
4.7.2. Wesenszüge der Methode	66
4.7.2.1. Die Methode vermittelt die Kenntnisse der Dinge selbst	66
4.7.2.2. Rationelle Gestaltung des Lehr- und Lernverfahrens	72
4.7.2.3. Freudiges Lernen	77
4.7.2.4. Selbsttätigkeit des Schülers und führende Rolle des Lehrers	79
4.8. Sittliche Erziehung	81
4.9. Arbeitserziehung	83
<i>5. Die Beziehungen der Pädagogik Komenskýs zu einigen wichtigen Strömungen seines Zeitalters</i>	86
5.1. Die Wurzeln der Pädagogik Komenskýs in den Traditionen des Hussitentums und seiner Nachfolger	86
5.2. Die Berührung der comenianischen Pädagogik mit dem Gedanken- gut der sozialen Utopien seiner Zeit	102
5.3. Der Niederschlag der neuen Philosophie des aufsteigenden Bürgertums in der Pädagogik Komenskýs	109

5.4. Das Verhältnis der Pädagogik Komenskýs zur Pädagogik der Renaissancezeit und deren Fortentwicklung	116
5.5. Der Einfluß der Anschauungen Komenskýs auf fortschrittliche pädagogische Strömungen in England	126
<i>Bilderklärungen</i>	140
<i>Abbildungen (nach S. 144)</i>	I-VIII
KOMENSKÝ UND SEIN EINFLUSS AUF DIE DEUTSCHE KULTUR	147
<i>Vorbemerkungen</i>	149
DIE „CONSULTATIO“ UND IHRE BEZIEHUNGEN ZUR ENZYKLOPÄDISCHEN UND UTOPISCHEN LITERATUR	159
<i>Vorbemerkungen</i>	161
DIE PANSOPHISCHE SCHULE KOMENSKÝS UND DER LEHRPLAN DER SOZIALISTISCHEN SCHULE	171
<i>Vorbemerkungen</i>	173
HERKUNFT UND BEDEUTUNG DES „ORBIS PICTUS“ – EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE DES LEHRBÜCHES	183
<i>Vorbemerkungen</i>	185
1. Zur Funktion des Lehrbuches	186
2. Das Aufkommen empirischer Forschung	187
3. Entstehung einer muttersprachlichen Literatur	189
4. Inhalte und Darstellungsweise der muttersprachlichen Literatur	191
5. Exkurs: Der Verlag des „Orbis pictus“	193
6. Die Wende zur realistischen Abbildung	196
7. Die Abbildungen im mittelalterlichen Lehrverfahren	199
8. Die Funktion der Abbildungen bei Komenský	203
9. Die naturkundlich-technischen Themen des „Orbis pictus“ und die dazugehörigen Abbildungen	212

10. Die gesellschaftskundlichen Themen des „Orbis pictus“ und die dazugehörigen Abbildungen	219
11. Der „Orbis pictus“, ein Markstein in der Entwicklung des Lehrbuches	221
<i>Abbildungen (nach S. 208)</i>	IX-XXIV
BILDUNGSFORDERUNGEN UND SCHULEINRICHTUNGEN DER GROS- SEN VORREVOLUTIONÄREN MASSENBEWEGUNGEN	223
<i>Vorbemerkungen</i>	225
ANMERKUNGEN	237